

# Pressemitteilung

Messe: electronica 2012, Halle: A1, Stand: 114

Dresden, den 06.09.2012

## **VarioCAM® High Definition – Hochauflösende Wärmebildkamera zur thermischen Optimierung von Baugruppen und Komponenten Kleinste Defekte mit 3,1 MegaPixeln sicher erkennen**

Die thermische Optimierung von Baugruppen und Komponenten ist ein zentrales Thema bei der Entwicklung neuer Produkte. Das thermische Verhalten von Leiterplatten und die Suche von Hotspots lassen sich mit dem Einsatz von Thermografie-Systemen sehr gut analysieren. Mit der brandneuen Gerätegeneration VarioCAM® HD des deutschen Herstellers Jenoptik werden weltweit erstmalig mobile Mikrobolometer-Thermografie-Kameras angeboten, die mit einem Detektorformat von (1.024 x 768) IR-Pixeln ausgestattet sind. Bei Verwendung der für den Dauerbetrieb konzipierten opto-mechanischen Echtzeit-MicroScan-Funktion werden Auflösungen von bis zu (2.048 x 1.536) IR-Pixeln erreicht, mit denen selbst kleinste Defekte noch sicher erkannt werden können.

Dies ermöglicht die Erfassung großer Bauteilgruppen mit nur einer einzigen Aufnahme, die bereits höchste Detailauflösung bietet. Somit müssen Testabläufe nicht mehr wiederholt werden, um eine größere Einheit detailliert komplett zu untersuchen. Komplexe Messobjekte können mit noch nie dagewesener Präzision und Effizienz thermografiert werden, zudem entstehen Materialkosteneinsparungen bei irreversiblen Versuchen.

Die neue VarioCAM® HD von Jenoptik folgt der Jenaer Optik-Tradition mit dem Streben nach höchster Perfektion und Qualität. Ein hochauflösendes 5,6“-Farbdisplay höchster Brillanz und Helligkeit ermöglicht dem Bediener Zugriff auf die Vielfalt der Funktionen dieses innovativen Spitzengerätes: Das Thermografiebild wird in nativer Auflösung und höchster Farbtiefe dargestellt und versetzt damit den Bediener in die Lage, bereits bei der Bildaufnahme die herausragende thermische und geometrische Auflösung der VarioCAM® HD vollständig zu nutzen. Mit der integrierten 8 Megapixel-Digitalkamera mit HD-Videofunktion können visuelle und thermografische Aufnahmen zeitsynchron gespeichert werden.

Die Speicherung schneller Infrarotsequenzen erfolgt vollradiometrisch über ein GigE-Vision-Interface in komprimierten Formaten mit bis zu 240 Hz. Die Daten werden manuell, zeit- oder aktionsgesteuert entweder auf interner SDHC-Speicherkarte oder direkt auf Festplatte eines Steuerrechners gespeichert.

Ein umfangreiches Optiksoriment spannt den Bogen möglicher Messobjekte von der Mikrothermografie bis hin zu Teleobjektivanwendungen für Messobjekte in großer Entfernung. Gemäß Jenoptik-Qualitätskriterien sind die Optiken der VarioCAM® HD-Kamerafamilie als kompromisslose Vollobjektive mit der Öffnungszahl 1.0, höchster Transmission und Übertragungsgüte sowie geringster Verzeichnung konzipiert.

Mit der Thermografie-Auswertesoftware IRBIS® 3 von InfraTec können die erfassten Daten komfortabel und effektiv ausgewertet werden. Dabei stehen dem Anwender verschiedene Leistungspakete entsprechend der jeweiligen Anforderungen zur Verfügung.

**Informationen: 2.951 Zeichen (inkl. Leerzeichen)**

## Pressemitteilung

Messe: electronica 2012, Halle: A1, Stand: 114

**Pressekontakt:**

Firmenanschrift: InfraTec GmbH  
Infrarotsensorik und Messtechnik  
Gostritzer Str. 61 - 63  
01217 Dresden

Ansprechpartner Vertrieb: Herr Dipl.-Ing. (FH) Kay Eckardt

Telefon: +49 351 871-8610  
Fax: +49 351 871-8727  
E-Mail: [thermo@InfraTec.de](mailto:thermo@InfraTec.de)  
Internet: [www.InfraTec.de](http://www.InfraTec.de)